



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, 11019 Berlin

Herrn  
Bernd Schattner  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Michael Kellner MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär

Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11019 Berlin

Tel. +49 30 18 615-6110  
Fax +49 30 18 615-5103

BUERO-PST-KE@bmwk.bund.de

[www.bmwk.de](http://www.bmwk.de)

## Fragestunde des Deutschen Bundestages am 30. November 2022 Frage Nr. 46

Berlin, 30.11.2022  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

namens der Bundesregierung beantworte ich die Mündliche Frage wie folgt:

### Frage:

**Möchte die Bundesregierung nach den Wahlen in Brasilien wieder die Verhandlungen im MERCOSUR-Abkommen aufnehmen? Wenn ja, welche Rolle spielen landwirtschaftliche Erzeugnisse der deutschen Landwirte dabei? Wenn nein, welche Handelsabkommen sollen in naher Zukunft nach Kenntnis der Bundesregierung forciert werden?**

### Antwort:

Die Bundesregierung setzt sich dann für die Ratifizierung eines Assoziierungsabkommens zwischen der Europäischen Union und den MERCOSUR-Staaten ein, wenn zuvor von Seiten der Partnerländer umsetzbare und überprüfbare, rechtlich verbindliche Verpflichtungen zum Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsschutz eingegangen werden und praktisch durchsetzbare Zusatzvereinbarungen zum Schutz und Erhalt bestehender Waldflächen abgeschlossen worden sind. Die Europäische

Seite 2 von 2

Kommission sondiert derzeit nachhaltigkeitsbezogene, verbindliche, auf Gegenseitigkeit beruhende Begleitmaßnahmen für das Abkommen. Nach den Wahlen in Brasilien hat sich aus Sicht der Bundesregierung das Fenster für den Schutz des Amazonas-Regenwalds geöffnet. Dies gilt es zu nutzen.

Die Bundesregierung berücksichtigt bei allen handelspolitischen Maßnahmen auch die Belange der europäischen und der deutschen Landwirtschaft.

Daneben setzt sich die Bundesregierung im Sinne ihrer Handelsagenda insbesondere für einen zügigen Abschluss der Verhandlungen zu modernisierten Handelsabkommen mit Chile und Mexiko sowie weiteren Partnerländern ein, insbesondere mit dem Ziel der Diversifizierung der deutschen und europäischen Handelsbeziehungen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kellner MdB